

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **03.04.2023**
Antragsnr.: **043/2023**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/61**
mit Referat: **III/ESTW**

Erlangen, den 03.04.2023**Antrag****Schaffung von 70 neuen Lademöglichkeiten im Stadtgebiet Erlangen bis Ende 2024.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,
wir stellen folgenden Antrag:

Das Ladenetz für Elektrofahrzeuge im Stadtgebiet Erlangen soll um mindestens 70 neue Ladepunkte bis Ende 2024 erweitert werden. Davon sollen mindestens 30 im Innenstadtgebiet gebaut werden. Der Ausbau soll vor allem Pendler*innen und Besucher*innen der Stadt zugutekommen. Deshalb sollen bei der Wahl der Plätze vor allem Gebiete in der Innenstadt bevorzugt werden.

Begründung:

In den letzten Jahren hat die Elektromobilität einen immer größeren Stellenwert in unserer Gesellschaft eingenommen. Durch Förderprogramme wie das von der Bundesregierung verabschiedete Konjunkturprogramm hat die Anzahl der batteriebetriebenen Elektrofahrzeuge stark zugenommen. Während im Jahre 2020 221 Elektrofahrzeuge in Erlangen zugelassen waren, ist die Zahl laut dem Kraftfahrt-Bundesamt mittlerweile auf mehr als das fünffache gestiegen. Anfang 2023 waren bereits 1276 Elektrofahrzeuge in Erlangen zugelassen. Damit es weiteren Bürger*innen erleichtert wird, Teil dieser Verkehrswende werden zu können, muss das Ladesystem in Erlangen drastisch ausgebaut werden. Auf dem Großparkplatz gibt es beispielsweise mehr als 900 Stellplätze, jedoch nur 2 Elektrofahrzeug-Ladepunkte. Insgesamt sind lediglich 32 öffentlich zugängliche Ladestationen in Erlangen und dem umliegenden Gebiet installiert. Angesichts der steigenden Anzahl von zugelassenen Elektrofahrzeugen ist diese Anzahl jedoch bei weitem unzureichend. Es ist daher evident, dass eine signifikante Erweiterung notwendig ist, insbesondere da es an Samstagen oft vorkommt, dass sämtliche Ladesäulen im Innenstadtgebiet belegt sind. Auch die Förderung der Wirtschaft kann durch die Bereitstellung von bequem erreichbaren Ladestationen gesteigert werden, da dadurch mehr Besucher*innen der Zugang zur Innenstadt erleichtert wird. Eine erleichterte Lademöglichkeit kann des Weiteren einen positiven Beitrag zur Verkehrswende leisten, indem sie dazu beiträgt, dass sich mehr Menschen für den Umstieg auf Elektrofahrzeuge entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Hornschild
(Stadtrat)

Prof. Martin Hundhausen
(Stadtrat)